

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	16.09.2013

### Erweiterung Dialogschule in Köln-Buchheim

Nach Auskunft des Vertreters der Dialog-Schule verzögert sich der Ausbau der Schule.

Im Schuljahr 2012/2013 besuchten die Dialog-Schule 301 Schüler. Derzeit sind über 390 Schüler für das neue Schuljahr fest angemeldet. Da noch ein paar Schüler als Spätmelder/Quereinsteiger zu erwarten sind, wird mit einer Gesamtzahl von 401 Schülern im Jahr 2013/2014 gerechnet.

Zwischen dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik und Vertretern der Dialog-Schule wurde vereinbart, dass folgende Maßnahmen von der Dialog-Schule zu erfüllen sind:

- In der Aufbauphase der Schule wird jährlich die verkehrliche Situation durch einen unabhängigen Gutachter bewertet. Die jährliche Zählung wird von der Dialog-Schule in Auftrag gegeben und im Herbst 2013 erstmalig von einem unabhängigen Gutachter in Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik durchgeführt, wie in der Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 03.09.2012 beschrieben (s. Anlage).
- Weitere Maßnahmen werden momentan von der Dialog-Schule zur Verbesserung der Parksituation umgesetzt. Dabei handelt es sich um insgesamt 32 wiederhergestellte Stellplätze, die in dem privaten Schulbereich für den herkömmlichen Schul- und Trägerschaftsbetrieb wieder zur Verfügung gestellt werden.
- Ferner wird der bestehende Zufahrtsweg und die Fläche zum Arnsberger Platz noch nicht zurückgebaut, sondern steht dem Bring- und Holservice von Schülern weiterhin zur Verfügung.
- Ob weitere Maßnahmen, wie beispielsweise versetzte Schulbeginnszeiten, erforderlich werden, wird sich erst nach der Durchführung der Verkehrsuntersuchung im Herbst dieses Jahres herausstellen. Gegebenenfalls müssen weitere Maßnahmen von der Dialog-Schule entsprechend der Mitteilung der Verwaltung an die Bezirksvertretung Mülheim zur Sitzung am 03.09.2012 (s. o.) ergänzt werden. Die in der Sitzung am 03.09.2012 festgelegten Maßnahmen haben weiterhin Bestand.

Mit dieser Mitteilung wurde auch der Bürgerverein „Buchheim 21“ über den Sachstand informiert.